

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 070/10 vom 01. März 2010

Werner Kalinka: Quickborn kann ein Signal geben

„Bürgerkredite können eine mögliche neue Finanzierungsform für Kommunen sein. Das Beispiel Quickborn lohnt deshalb, genauer angesehen zu werden. Quickborn kann ein Signal sein“, so der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka.

Bürgerkredite seien nicht nur aus finanzpolitischer Sicht zu bewerten. Sie könnten dazu beitragen, die Bindung zwischen Bürgern und ihren Kommunen zu stärken. Quickborn habe dazu beachtenswerte Hinweise gegeben. „ Wenn so viele Bürger so schnell ihrer Gemeinde Geld leihen, spricht dies für eine starke Bindung und die Bereitschaft der Menschen, sich zu engagieren. Bürgerkredite sind eben nicht anonym, sondern konkret“, so Kalinka.

Bürgerkredite könnten einen weiteren Impuls setzen. Der Abgeordnete: „ Wettbewerb ist immer gut. Dies gilt natürlich auch für Finanzmärkte. Wenn durch Wettbewerb Kommunen auch noch geholfen werden könnte, Zinsen zu sparen, kann dies nur gut sein.“